Corporate News

25. November 2026

MPH Health Care AG veröffentlicht Geschäftszahlen für die ersten neun Monate 2026

Periodenüberschuss von 34,9 Mio. Euro nach neun Monaten

- Periodenergebnis: 34,9 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: -78,5 Mio. Euro)
- Beteiligungserträge: 14,9 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 7,6 Mio. Euro)
- Eigenkapitalquote: 90,7 % (31.12.2025: 94,3 %)

Berlin, 25. November 2026 – Die MPH Health Care AG (ISIN: DE000A289V03) gibt heute das vorläufige IFRS-Konzernergebnis für die ersten neun Monate 2026 bekannt.

Das Periodenergebnis verbesserte sich auf 34,9 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: -78,5 Mio. Euro). Darin enthalten sind Beteiligungserträge von 14,9 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 7,6 Mio. Euro), im Wesentlichen die Dividende der M1 Kliniken AG. Aus der nicht liquiditätswirksamen Fair-Value-Bewertung der Beteiligungen ergab sich ein Ertrag von 21,8 Mio. Euro, nach einem Aufwand von 85,4 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.

Das Eigenkapital (Net Asset Value) belief sich zum 30. September 2026 auf 256,9 Mio. Euro bzw. 60,01 Euro je Aktie (31.12.2025: 243,4 Mio. Euro bzw. 56,85 Euro je Aktie). Die Eigenkapitalquote lag bei 90,7 %. Im Juli hat die Gesellschaft eine Dividende von 5,00 Euro je Aktie ausgeschüttet (Vorjahr: 1,20 Euro).

Beteiligung M1 Kliniken AG

Die M1 Kliniken AG steigerte in den ersten neun Monaten 2026 den Umsatz im Segment Beauty um 11,3 % auf 86,6 Mio. Euro und das Segment-EBIT um 35,5 % auf 28,6 Mio. Euro. Das Konzern-EBIT erhöhte sich um 4,6 % auf 25,6 Mio. Euro. Der Konzernumsatz von 106,3 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 274,3 Mio. Euro) ist wegen des Verkaufs des Handelssegments im Januar 2026 nur bedingt vergleichbar.

Am 19. November 2026 hat die MPH Health Care AG 927.755 Aktien der M1 Kliniken AG, rund 5 % des Grundkapitals, zu 17,50 Euro je Aktie bei institutionellen Investoren platziert. Der Bruttoerlös belief sich auf rund 16 Mio. Euro. Die MPH hält seither rund 61 % der Anteile.

Ausblick

Als Investmentgesellschaft bewertet die MPH Health Care AG ihre börsennotierten Beteiligungen zum jeweiligen Stichtagskurs. Das IFRS-Ergebnis kann deshalb von Quartal zu Quartal deutlich schwanken, ohne dass sich die operative Entwicklung der Beteiligungen ändert.

Kontakt:
MPH Health Care AG
Grünauer Straße 5
D-12557 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 863 21 45 60
E-Mail: ir@mph-ag.de
Web: www.mph-ag.de

Die M1 Kliniken AG strebt nach eigenen Angaben im Beauty-Segment bis 2029 einen Umsatz von 200 bis 300 Mio. Euro pro Jahr bei einer nachhaltigen EBIT-Marge von mindestens 25 % an (bisher: mindestens 20 %). Für 2027 plant sie zudem den Wechsel vom Freiverkehr in den Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse. Als Mehrheitsaktionärin dürfte hiervon auch die MPH Health Care AG langfristig profitieren.

Über die MPH Health Care AG:

Die MPH Health Care AG ist eine Investmentgesellschaft mit dem strategischen Fokus auf den Kauf, Aufbau und Verkauf von Unternehmen und Unternehmensanteilen, insbesondere in Wachstumssegmenten des Gesundheitsmarktes. Dies schließt sowohl versicherungsfinanzierte als auch privatfinanzierte Segmente ein. Aber auch außerhalb des Gesundheitsmarktes möchte die MPH sich bietende Potenziale aus wachstums- und ertragsstarken Branchen nutzen.

Kontakt:
MPH Health Care AG
Grünauer Straße 5
D-12557 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 863 21 45 60

E-Mail: ir@mph-ag.de
Web: www.mph-ag.de